

Informationsblatt Corona-Virus SARS-CoV-2

= löst eine hochkontagiöse Viruserkrankung aus (COVID-19)

- meist sind Erwachsene betroffen
- selten Kinder
- erhöhtes Risiko besteht für:
 - Raucher
 - chronisch Vorerkrankte oder Immunsupprimierte



Unspezifische Symptomatik:

- von symptomlos bis schwer mit Pneumonie, Lungenversagen und Tod
 - den „typischen“ Verlauf gibt es nicht
 - am häufigsten tritt zu Beginn **Fieber** und Husten auf
- Mitarbeiter mit **akuten** Atemwegserkrankungen sollten zu Hause bleiben

Präventionsmaßnahmen im beruflichen Alltag:

- Händedesinfizieren (Indikationen der Händehygiene beachten)
- Flächendesinfektion
- Einhalten der Husten- und Niesetikette
- 1,5 - 2 Meter Abstand zu Personen halten
- Bei spezifischen Symptomen im Sinne eines grippalen Infektes Tragen von Mund-Nasenschutz
- In der Pflege von Erkrankten mit Fieber oder Atemwegserkrankungen sollte den Empfehlungen entsprechende Schutzausrüstung verwendet werden

Der mobile Bewohner

- 1 VOR direktem Patientenkontakt
- 2 VOR aseptischen Tätigkeiten
- 3 NACH Kontakt mit potentiell infektiösem Material
- 4 NACH direktem Patientenkontakt

Welche Kontakte erfordern eine Händedesinfektion?
Alle Kontakte mit Bewohnern, im Sinne eines direkten Hautkontaktes, bei denen die Intimsphäre des Bewohners nicht mehr gewahrt wird (z.B. Waschung, Lagerung etc.).

© basierend auf „My 5 Moments of Hand Hygiene“, WHO 2009

Der immobile Bewohner

Erweiterte Patientenumgebung

Direkte Patientenumgebung

- 1 Vor Patientenkontakt
- 2 Vor einer aseptischen Tätigkeit
- 3 Nach Kontakt mit potentiell infektiösem Material
- 4 Nach Patientenkontakt
- 5 Nach Kontakt mit der unmittelbaren Patientenumgebung

© basierend auf „My 5 Moments of Hand Hygiene“, WHO 2009